

Persönliche Angaben

Name, ggf. Geburtsname: _____

Vorname: (Rufname unterstr.) _____

Geschlecht: männlich weiblich divers

Geburtstag: _____

Geburtsort (Kreis, Land): _____

Anschrift (1. Wohnsitz): _____
(PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Anschrift (2. Wohnsitz): _____
(PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Staatsangehörigkeit: _____

Familienstand

ledig

verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft seit _____
mit _____
Familienname (ggf. abweichender Geburtsname)/Vorname des/der Ehegatten/Lebenspartner/in

verwitwet

rechtskräftig geschieden seit _____

Kinder

Vor- und Familienname	Geburtstag
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Schul-, Fachschul- und Hochschulausbildung

besuchte Schulen, Berufs- und Fachschulen, höhere Schulen, Ingenieurschulen, Fachschulen, Berufsakademien, Duale Hochschulen, Hochschulen und Universitäten (Studienfächer angeben)

vom	bis	Besuchte Schulen, Studienfächer
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Prüfungen

am	Art und Ergebnis (z. B. Abitur, Diplom-Prüfung, Promotion, Gesellen-, Meisterprüfung)

Prüfungen für den öffentlichen Dienst (Laufbahnprüfungen)

Sonstige Prüfungen (z. B. Schreib- und Sprachprüfungen, Lehrgangsprüfungen)

Berufstätigkeit

Lückenlose Darstellung in zeitlicher Reihenfolge, außerhalb und innerhalb des öffentlichen Dienstes (auch Ausbildungszeiten, Zeiten im Beschäftigungsverhältnis, berufliche Lehrgänge, Zeiten ohne Berufstätigkeit), insbesondere Darstellung der Dienstlaufbahn (Vorbereitungsdienst, Probezeit, Anstellung, Beförderungen, Versetzungen) unter Angabe des Tages der Verfügung, der jeweiligen Art des Beamtenverhältnisses (Beamtin/Beamter auf Widerruf, auf Probe, auf Lebenszeit oder auf Zeit), der Besoldungsgruppe bzw. Vergütungsgruppe und der Beschäftigungsbehörde

am/vom	bis	Tätigkeit

Angaben von Nebentätigkeiten und Ehrenämtern

Ehrenämter sind nur anzugeben, sofern diese voraussichtlich zu einer Freistellung von der Arbeitsleistung führen können.

Schwerbehinderung/Gleichstellung

Im Falle einer Schwerbehinderung/Gleichstellung haben Sie auf freiwilliger Basis die Möglichkeit, eine Kopie des Schwerbehindertenausweises bzw. des Bescheids zur Gleichstellung beizufügen.

Wir weisen darauf hin, dass Sie innerhalb der ersten sechs Monate Ihres Arbeitsverhältnisses nicht verpflichtet sind, die Schwerbehinderung/Gleichstellung anzuzeigen, bitten Sie jedoch, dies in Ihrem eigenen Interesse durch Vorlage einer Kopie des Schwerbehindertenausweises bzw. des Bescheids zur Gleichstellung zu tun, damit unter anderem die Schutzvorschriften zugunsten schwerbehinderter Beschäftigter und Gleichgestellter vom KIT berücksichtigt werden können und die Schwerbehindertenvertretung als Ihre Interessenvertretung ordnungsgemäß eingebunden werden kann.

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen.

Die Datenschutzerklärung zum Personalbogen des Karlsruher Instituts für Technologie habe ich erhalten und gelesen.

Es ist mir bekannt, dass das Karlsruher Institut für Technologie nur einen schriftlich abgeschlossenen Arbeitsvertrag als verbindlich ansieht.

.....
Datum, Unterschrift Beschäftigte/r